

Anzeiger-Blatt

Erscheint: Mittwochs und
kosten monatlich: Pfennige
gedruckt in der Expedition abge-
lich: Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.

Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die gespaltene Zeile
oder deren Raum Pfennige.
für den Inhalt verantwortlich:
R. Messerschmidt.

Nr. 96

Mittwoch, den 1. Dezember 1920.

9. Jahrg.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung betr. Viehzählung.

Auf Grund der Verordnung des Bundesrats vom 30. Januar und 9. August 1917 findet am 1. Dezember 1920 eine Viehzählung statt, die lediglich zu statistischen und nicht zu Steuerzwecken dient.

Jeder Viehhalter ist verpflichtet auf Befragen den mit der Zählung beauftragten Personen die nötigen Angaben zu machen.

Wer vorsätzlich eine Anzeige, zu der er auf Grund des § 3 der Verordnung des Bundesrats vom 30. Januar 1917 oder nach § 2 hierzu erlassenen Bestimmungen aufgefordert wird, nicht erstattet oder wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10000 M. bestraft; auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verschwiegen worden ist im Urteil, für den Staat verfallen erklärt werden.

Gleichzeitig soll eine Zählung der Maultiere, Esel und Maulesel am obengenannten Tage erfolgen.

Hofheim a. T., den 26. November 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung

Quartiergeld für Nachzügler d. O.-J.-Straßen.

Die Auszahlung findet während der Vormittagsdienststunden der Stadtkasse gegen doppelte Quittung statt und zwar für diejenigen Quartiergeber, die im Sommer 1920 in einer der in den letzten 3 Nummern des Anzeiger-Blattes aufgerufenen Straßen gewohnt, ihr Quartier-

Herunterreißen der Ausschläge der Bucherplanze, sondern durch sorgfältiges Abtragen der Auswuchsstellen zu geschehen, soweit nicht eine Entfernung des Astes zweckmäßig ist.

Nach vorgenannten Zeitpunkt, werden die Obstbäume einer Revision unterzogen und diejenigen Personen, welche vorstehender Aufforderung keine Folge geleistet haben unnachlässig bestraft.

Hofheim a. T., den 30. November 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Öffentliche Mahnung.

Nachdem die vorläufig veranlagte Reichseinkommensteuer für das 1. bis 3. Vierteljahr 1920 am 15. November fällig war wird hiermit ersucht dieselbe bis spätestens 3. d. Monats an die hiesige Stadtkasse zu entrichten.

Nach Ablauf dieser Frist beginnt die kostenpflichtige Zwangsbeitreibung.

Erfolgt die Einzahlung auf unser Postcheckkonto Nr. 12222 Frankfurt a. M. oder auf unser Bankkonto, so ist die No. des Sollbuches mitanzugeben.

Hofheim, den 1. Dezember 1920.

Die Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde
Faust.

Local-Nachrichten.

Der B. V. Verein hat zum 2. 12. 20. Herrn Dr. Stellmann Höchst zu einem Vortrag: Rußland und wir! verpflichtet. Referent, der infolge langen Aufenthaltes in Rußland, ein guter Kenner russischer Verhältnisse ist und die russische Revolution in Petersburg erlebt, wird seinen Vortrag noch durch Lichtbilder ergänzen.

Bekanntmachung.

Vom Donnerstag den 2. Dezember wird der geregelte Betrieb im Stadt Elektr. Werk wieder aufgenommen.

Hofheim a. T., den 1. Dezember 1920.

Die Betriebsleitung: Weiler.

Der moderne Heiratsantrag.

„Herzinniglich lieb' ich Sie, Fräulein Betty, Ich liebe Sie, wie mir's das Herz nur gebeut, Und müßt ich Sie lassen, wolle' ich Confetti Sein, den in die Winde man streut!“

So fleht er, der Arme,
Doch — kaum, daß er's glaubt, —
Sie kennt kein Erbarmen,
Schwenkt kühl nur das Haupt. —

„Ihr Sklav' will ich sein,
Auf den Händen Sie tragen. —
Doch stets nur ein Reiz
Weiß sie ihm zu fügen.

„Sehr hoch ist mein Lohn,
Den die Arbeit mir spendet,
Ich erb' 'ne Million,
Wenn die Erbante endet. —“

„Bedauere sehr,“
Ist die Antwort, die schnelle,
Doch, so denkt nicht er, —
Da wird's in ihm helle,

Da nimmt er zusammen
Die Lust und den Schmerz,
Da helfen die Flammen
Der Liebe im Berg.

Der immer matter werdenden Junge,
Da schafft mit letzter Kraft die Lunge
Und sieh, was Liebe nicht konnte und Gold

Wahlenkass Hofheim

Montag, den 29. wird Roks per Ctr. 26 M. und Dienstag, den 30. November werden Kohlen zu 2 Ctr. per Ctr. 20 M. ausgegeben.

Roks.		Kohlen.	
1 — 400 am Montag, den 29. Novmber	1-2 Uhr	191 — 240 am Dienstag, den 30. Novmber.	1-2
401 — 800	2-3	241 — 300	2-3
801 — 1280	3-4	301 — 360	3-4

Die Verteilungskasse.

Kohlenkass Hofheim.

Anträge der Mitglieder für die demnächste Hauptversammlung werden bis längstens Dienstag den 30. November d. Js. schriftlich gefaßt bei der Geschäftsstelle Langgasse 13 entgegen genommen.

Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag, den 28. November cr. abends 7 Uhr

Theater-Abend

im Gasthaus zum Frankfurter Hof.

PROGRAMM:

PRETIOSA

oder: Die Rache der Zigeunerin.

Romantisches Schauspiel in 4 Aufzügen
von Dr. Jos. Faust.

Der Schusterbaron

Schwank in 3 Aufzügen von Paul Faßbender.

Res. Platz M. 3.— II. Platz M. 2.—

Saalöffnung 6¼ Uhr.

Kartenvorverkaufstellen: Buchhandlung Schütz,
Kaufhaus J. Hammel, Cigarrenhandlung Schullen-
berg, Drogerie Phildius und bei den Mitgliedern.

Einladung zur großen Versammlung

der

Haus- und Grundbesitzer

am Montag, den 29. November abends Punkt 7 Uhr
im Saale des Gasthauses zum Frankfurter Hof.

Haus- und Grundbesitzer wacht auf, wir leben im Zeichen der Organisation, der nicht organisierte wird heute an die Wand gedrückt. Darum ist es Pflicht eines jeden Haus- und Grundbesitzers besonders des kleinen und kleinsten Besitzers sich zusammenzuschließen um den ungeheuren Abgaben und Lasten, die uns heute aufgeladen sind und die uns noch aufgeladen werden sollen, entgegen wirken zu können. Die Versammlung muß zu einem durchschlagenden Erfolg führen für unsere gerechten Forderungen und Ziele.

Darum erscheint alle keiner fehler.

Wegen der frühen Feierabendstunde (10 Uhr abends) bitten wir die Interessenten höflich um pünktliches Erscheinen.

Herren-Stärk-Wäsche

wird bei sachgemäßer Behandlung wie Neu gewaschen und
geplättet.

Annahmestellen: in Hofheim bei Joh. Schnellbacher Papierh.
in Lorsch bei Georg Frank Brückenst. 16.
in Jelsheim bei R. Bär Kolonie 106.
in Krißel bei Frau Volk Ww. Neustadt
in Frankfurt bei G. Stempel Hofmarkt 7 i. S.

Wäsche, welche bis Mittwochs Mittag in meinen Geschäft, wie
in meinen Annahmestellen abgegeben ist, kann Samstag noch ge-
liefert werden.

Dampf-Wasch-Ausalt Schaller.

Achtung!

Prima Rindfleisch

Pfund 10 Mark

Leber- und Blutwurst Pfd. 10 M.

Gadefleisch Pfund 12 Mark.

Meggerei Ludwig Listl

Hauptstraße 33.

Neue Sendung Weinbrand-Cognac
in ganzen und halb. Fl. eingetroffen.
Mit absolut reinem Spiritus und
Vegetabilien wird Phildiusches
Haar-Wasser bereitet, frei von schäd-
lichen Substanzen und Streckmitteln,
deswegen behauptet sich derselbe seit
Jahrzehnten an erster Stelle.

Neue Vollheringe treffen diese Woche
ein.

Dr. Schmalz Cocosfett, Säbarm-
margarine, Citronen, Back-Artikel,
Salatöl, gebrannter Kaffee, Maltz-
kaffee, Sautogut, Cichorien, Hülsen-
früchte, Maismehl, Kartoffelmehl.

Kernseife, Doppelseife M. 7.50
Kriegeseife 30 Pf. Bleichsoda, Sill,
Salmiakgeist, Vini, Saponia, Seifen-
Pulver Wafferkönigin.

Erkältungen vorbeugen ist leichter
als solche wegzubringen. Empfehle
Reichels Hustentropfen, Blankenhei-
mer Tee, Sodener, Emser, Wiesba-
dener Pastillen, Kamillen, Fenchel,
Fenchelhonig, Kaisers Brust Carmel-
len, Alter, Sülzholz, Wollblumen etc.

Tabak, Cigarren, Cigaretten Schnupf-
Tabak — Kiefern- und Zigarren
zum selbstfärben

Vorstehende Artikel erhalten Sie in
1. Qualitäten und preiswürdig in der
Drogerie Phildius.

Grdf. Bitherunterricht

in Violin- und Bassschlüssel erteilt
2 G. Hain, Pfarrgasse 2a.

Klavierstimmer

M. Bonitz

Bestell. erb. Hofheim Kapellenst. 6.

Prima Linoleumwachs

in bekannter Güte stets zu haben bei

Josef Jakob.

Zu verkaufen,

2 Paar getragene Herrenschuhe
schwarz und braun Größe 44/45.

Jelsheimerstraße 10.

Joh. Schückler

Kohlenkasse Hofheim

Montag, den 29. wird Koks per Etr. 26 M. und Dienstag, den 30. November werden Kohlen zu 2 Etr. per Etr. 20 M. ausgegeben.

Koks.			
1 — 400	am Montag, den 29. Novmber	1—2	Uhr
401 — 800	" " "	2—3	"
801 — 1280	" " "	3—4	"
Kohlen.			
191 — 240	am Dienstag, den 30. Novmber.	1—2	"
241 — 300	" " "	2—3	"
301 — 360	" " "	3—4	"

Die Verteilungsstelle.

Kohlenkasse Hofheim.

Anträge der Mitglieder für die demnächste Hauptversammlung werden bis längstens Dienstag den 30. November d. Js. schriftlich gefaßt bei der Geschäftsstelle Langgasse 13 entgegen genommen.

Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag, den 28. November cr. abends 7 Uhr

Theater-Abend

im Gasthaus zum Frankfurter Hof.

PROGRAMM:

PRETIOSA

oder: Die Rache der Zigeunerin.
Romantisches Schauspiel in 4 Aufzügen
von Dr. Jos. Faust.

Der Schusterbaron

Schwank in 3 Aufzügen von Paul Faßbender.

Res. Platz M. 3.— II. Platz M. 2.—
Saalöffnung 6¼ Uhr.

Kartenvorverkaufstellen: Buchhandlung Schütz,
Kaufhaus J. Hammel, Cigarrenhandlung Schullenberg,
Drogerie Phildius und bei den Mitgliedern.

Einladung zur großen Versammlung

der

Haus- und Grundbesitzer

am Montag, den 29. November abends Punkt 7 Uhr
im Saale des Gasthauses zum Frankfurter Hof.

Haus- und Grundbesitzer wacht auf, wir leben im Zeichen der Organisation, der nicht organisierte wird heute an die Wand gedrückt. Darum ist es Pflicht eines jeden Haus- und Grundbesitzers besonders des kleinen und kleinsten Besitzers sich zusammenzuschließen um den ungeheuren Abgaben und Lasten, die uns heute aufgeladen sind und die uns noch aufgeladen werden sollen, entgegen wirken zu können. Die Versammlung muß zu einem durchschlagenden Erfolg führen für unsere gerechten Forderungen und Ziele.

Darum erscheint alle keiner fehle.

Wegen der frühen Feierabendstunde (10 Uhr abends) bitten wir die Interessenten höflich um pünktliches Erscheinen.

Herren-Stärk-Wäsche

wird bei sachgemäßer Behandlung wie Neu gewaschen und
geplättet.

Annahmestellen: in Hofheim bei Joh. Schnellbacher Papierh.
in Lorschach bei Georg Frank Brückenst. 16.
in Zellheim bei R. Vör Kolonie 105.
in Krißel bei Frau Volk Ww. Neustadt
in Frankfurt bei G. Stempel Hofmarkt 7 l. S.

Wäsche, welche bis Mittwochs Mittag in meinen Geschäft, wie
in meinen Annahmestellen abgegeben ist, kann Samstag nach ge-
liefert werden.

Dampf-Wasch-Anstalt Schaller.

Achtung!

Prima Rindfleisch

Pfund 10 Mark

Leber- und Blutwurst Pfd. 10 M.

Gackfleisch Pfund 12 Mark.

Metzgerei Ludwig Listl

Hauptstraße 33.

Neue Sendung Weinbrand-Cognac
in ganzen und halb. Fl. eingetroffen.

Mit absolut reinem Spiritus und
Vegetabilien wird Phildiusches
Haar-Wasser bereitet, frei von schäd-
lichen Substanzen und Streckmitteln,
deswegen behauptet sich derselbe seit
Jahrzehnten an erster Stelle.

Neue Vollerhänge treffen diese Woche
ein.

Dr. Schmalz Cocosfett, Süßrahm-
margarine, Citronen, Back-Artikel.
Salz, gekaufter Kaffee, Malz-
kaffee, Soutogate, Elchörten, Hälften-
früchte, Maismehl, Kartoffelmehl.

Kernseife, Doppelstück M. 7.50
Kriegsseife 80 Pf. Bleichsoda, Sill,
Salmiakgeist, Vin, Saponia, Seifen-
Pulver Wasserkrönlein.

Erkältungen vorbeugen ist leichter
als solche wegzubringen. Empfehle
Reichels Hustentropfen, Blankenhel-
mer Tee, Sodener, Emser, Wiesba-
dener Pastillen, Kamillen, Fenchel-
Fenchelhonig, Kaisers Brust-Camel-
len, Althee, Eibisch, Wollblumen etc.

Tabak, Cigarren, Cigaretten Schnupf-
Tabak. — Kleider- und Zeugfarben
zum selbstfärben

Vorstehende Artikel erhalten Sie in
1. Qualitäten und preiswürdig in der
Drogerie Phildius.

Grdf. Bitherunterricht

in Violin- und Bassschlüssel erteilt
2 G. Gain, Pfarrgasse 2a.

Klavierstimmer

M. Bonitz

Bestell. erb. Hofheim Kapellenstr. 6.

Prima Linoleumwachs

in bekannter Güte stets zu haben bei
Johel Jakob.

Zu verkaufen,

2 Paar getragene Herrenschuhe
schwarz und braun Größe 44/45.
Zeilsheimerstraße 10.

Frankfurter Pferde- u.
Fohlen-Markt

Lotterie

1 Los 3 Mark.

1 Hauptgew. i. W. v. M.	50000
1 " " " "	20000
1 " " " "	10000
4 Gewinne „ à 2500 „	10000
15 " „ 1000 „	15000

usw.

Ziehung 15. Dezember 1920.
Wilhelm Kraft.

Die Großfärberei

„Allhapa“

in Frankfurt a. M. übernimmt
das Anfärben und Gemisch.
Reinigen von Damen-, Her-
ren-, Kinderkleidern und Hüten
sowie Leintüchern und Stoffen
aller Art.

**Billigste Berechnung
Schnellste Lieferung
Sorgfältigste Ausführung.**

Alleinige Annahmestelle für
Hofheim a. T. und Umgebung
bei: Kaufhaus Jean Hammel
Hofheim a. T. Hauptstr. 57-59

Beste Betten

sehr preiswert!

Matratzen, Deckbetten,
Kissen, Federn, Daunen
la. Bettcöper M. 33.- u. 48.-
Bettstellen, Kinderbetten
Steppdecken.

Betten-
Spezial-Haus **Buchdahl**

Frankfurt am Main

123 Gr. Eschenheimerstrasse 10.

Mitteldeutsche Creditbank

Depositenkasse und Wechselstube

Telefon 55 **Höchst a. M.** Kaiserstr. 2

Beforgung aller Bankgeschäfte

Annahme von Bareinlagen

täglich kündbar und auf feste Termine

Stahlkammer mit Schrankfächern

unter Mitverschluß des Mieters.

Herrenstoffe

Costüimstoffe

Paletotstoffe

in reinwollenen engl. Qualitäten empfiehlt preiswert

Josef Braune.

Samstags und Sonntags steht meine Engros-Kollektion
zur Durchsicht zur Verfügung.

Öeffentliche Versammlung

im Saale des Gasthauses zur Krone am

Samstag, den 27. November 1920 abends 7,30 Uhr.

Frau **Else Epstein** aus Frankfurt wird sprechen über das Thema

Unsere Not und unsere Hoffnung.

Die Einwohner unserer Stadt laden zu recht zahlreichen Besuch ein
Die Einberufer.

Vereinsbank Höchst a. M.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Fernsprecher 21. **Höchst a. M.** Hauptstraße 61.

Postscheckkonto No. 495 Frankfurt a. M.

Ausführung aller bankgeschäftl. Transaktionen.

An- und Verkauf von Wertpapieren

an allen in- und ausländischen Börsen.

Coupons-Einlösung.

Besorgung neuer Couponsbogen.

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren
in offenen und geschlossenen Depôts.

Stahlkammer, Verlosungskontrolle, Safesanlage

An- und Verkauf von in- und ausländischen Wechseln.

SPARKASSE

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Credit-
Gewährung.

Check-Conti

Vorschüsse auf Wertpapiere und gegen Bürgschaft.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftszweige sind im Geschäfts-
lokale angeschlagen. Sachverständige Auskünfte werden gerne erteilt.
Geschäftszeit: Täglich 9-1 Uhr und von 2^{1/2}-4 Uhr.
Samstags Nachmittags geschlossen.

Gebr. Hiestand

chemisch-technische
Produkte

Feldstraße 4 am Niederhof-
heimerweg

empfehlen sich zum Bezuge von
la. Wagen-, Leder-, sowie
Maschinenfetten

erner in
Pr. Maschinen-, Motoren-,
Centrifugenölen,
Waschmittel,
Haushaltungsseifen
zu Fabrikpreisen.

Anzeiger-Blatt

Erscheint: Mittwochs und
kollert monatlich Pfennige
gebrucht, in der Expedition abge-
lich Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5 gespaltene Zeile
oder deren Raum Pfennige.
für den Inhalt verantwortlich:
R. Messerschmidt.

Nr. 96

Mittwoch, den 1. Dezember 1920.

9. Jahrg.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. betr. Viehzählung.

Auf Grund der Verordnung des Bundesrats vom 30. Januar und 9. August 1917 findet am 1. Dezember 1920 eine Viehzählung statt, die lediglich zu statistischen und nicht zu Steuerzwecken dient.

Jeder Viehhalter ist verpflichtet auf Befragen den mit der Zählung beauftragten Personen die nötigen Angaben zu machen.

Wer vorsätzlich eine Anzeige, zu der er auf Grund des § 3 der Verordnung des Bundesrats vom 30. Januar 1917 oder nach § 2 hierzu erlassenen Bestimmungen aufgefordert wird, nicht erstattet oder wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10000 M. bestraft; auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verschwiegen worden ist im Urteil, für den Staat verfallen erklärt werden.

Gleichzeitig soll eine Zählung der Maultiere, Esel und Maultiere am obengenannten Tage erfolgen.

Hofheim a. T., den 26. November 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung Quartiergeld für Nachzügler d. O.-J.-Straßen.

Die Auszahlung findet während der Vormittagsstunden der Stadtkasse gegen doppelte Quittung statt und zwar für diejenigen Quartiergeber, die im Sommer 1920 in einer der in den letzten 3 Nummern des Anzeigerblattes aufgerufenen Straßen gewohnt, ihr Quartiergeld aber bisher nicht abgeholt haben, am Donnerstag 2., Freitag 3. und Samstag 4. Dezember.

Um eine schnelle Abfertigung des Publikums zu gewährleisten, müssen die angegebenen Tage genau eingehalten werden. Wer diese Frist verläßt, kann erst nach Auszahlung sämtlicher Straßen mit den Nachzüglerin berücksichtigt werden.

Beträge unter Mark 100.— werden gleich voll ausgezahlt, während bei höheren Beträgen eine größere Abschlagszahlung gemährt wird. Abholer, bezüglich deren dem Kassier nicht bekannt ist, daß sie zur Erhebung des Betrages und zur Quittungsleistung berechtigt sind, müssen sich durch Vorlage glaubhafter Unterlagen ausweisen.

Hofheim, den 30. November 1920.

Quartieramt.

Bekanntmachung

Es ist festgestellt worden, daß der Entfernung der Misteln von den Obstbäumen nicht die erforderliche Beachtung geschenkt wird. Es finden sich in der Gemarkung Bäume, die mit Misteln geradezu übersät sind. Ich fordere daher hiermit sämtliche Baumbesitzer auf, ihre Obstbäume auf das Vorhandensein von Misteln nachzusehen und die Beseitigung bis spätestens zum 15. Dezember vorzunehmen. Die Beseitigung hat nicht durch bloßes

Lokal-Nachrichten.

Der Arbeitergesangsverein Niederblütte erzielte mit seinem am 14. d. Mts. veranstalteten Konzert einen großen Erfolg. Wohl noch nie hörte man im „Frankfurter Hof“ solche Beifallstürme. Es konnte auch nicht anders sein, denn ein solches Programm wurde dem Hofheimer Publikum noch selten geboten. Der Verein hatte die Ueberzeugung, daß derartige Veranstaltungen als Mittel zur Volksbildung dienen, keine Kosten scheut und auf materiellen Gewinn verzichtet, um seinem Dirigenten Herrn Musikdirektor Gezanne die Möglichkeit zu geben, das Programm zu einem so glänzenden zu gestalten. Der herrliche Erfolg und die allseitige Anerkennung möge Dirigent und Sängern die beste Belohnung sein. Als Solist wirkte der Cellist Herr Franz Haub mit, welcher hier so bekannt und anerkannt ist, daß es sich erübrigt, noch mehr über seine Künstlerische zu sagen. Für dieses Konzert hatte er einige ganz besonders prächtige Stücke gewählt, welche teils mit Orchester, teils mit Klavier, die letzteren ausgezeichnet von Frau Fritj. Schaaff begleitet bewiesen, welche herrliche Erfolge aus laufigen Zusammenspiel erzielt werden. Großen Beifall erzielten auch die beiden Solisten Herr Anton Herzog und Wilhelm Kurz durch die gefühlvolle Wiedergabe einiger Lieder und Duette. Ganz besonders gefiel das von Herrn Gezanne komponierte Lied: „Großmutter weicht du noch.“ Ein besonderes Interesse erweckte der zweite Teil des Programms durch Mitwirkung des hiesigen Salonorchesters die beiden Chöre „Donauwellen“ und „Blumenpolka“ mit Orchesterbegleitung rissen das Publikum zu solchem Beifallsturm, daß

Gerunterreißten der Ausschläge der Bucherplanze, sondern durch sorgfältiges Abtragen der Auswuchsstellen zu geschehen, soweit nicht eine Entfernung des Astes zweckmäßig ist.

Nach vorgenannten Zeitpunkt, werden die Obstbäume einer Revision unterzogen und diejenigen Personen, welche vorstehender Aufforderung keine Folge geleistet haben unvorsätzlich bestraft.

Hofheim a. T., den 30. November 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Öffentliche Mahnung.

Nachdem die vorläufig veranlagte Reichseinkommensteuer für das 1. bis 3. Vierteljahr 1920 am 15. November fällig war wird hiermit erlucht dieselbe bis spätestens 3. d. Monats an die hiesige Stadtkasse zu entrichten.

Nach Ablauf dieser Frist beginnt die kostenpflichtige Zwangsbeitreibung.

Erfolgt die Einzahlung auf unser Postcheckkonto Nr. 12222 Frankfurt a. M. oder auf unser Bankkonto, so ist die No. des Sollbuchs mitzugeben.

Hofheim, den 1. Dezember 1920.

Die Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde
Faust.

Total-Nachrichten.

Der B. B. Verein hat zum 2. 12. 20. Herrn Dr. Stellmann höchst zu einem Vortrag: „Rufland und wir!“ verpflichtet. Referent, der infolge langen Aufenthaltes in Russland, ein guter Kenner russischer Verhältnisse ist und die russische Revolution in Petersburg erlebt, wird seinen Vortrag noch durch Lichtbilder ergänzen.

+ Rath. Gefellen Verein. Am verflossenen Sonntag veranstaltete der Verein seinen diesjährigen Theaterabend. Der Verein hat seine alte Zugkraft bewahrt und konnte der Präses ein vollbelegtes Haus begrüßen. Die Rollen lagen in guten Händen und erledigten die Darsteller ihre Aufgabe in sehr zufriedenstellender Weise. Reicher Beifall von Seiten des Publikums belohnte die jugendlichen Spieler, als dankbare Anerkennung. So kann der Verein in voller Zufriedenheit auf diesen Abend zurückblicken.

Die von der Ortsgruppe der Deutsch-Demokratischen Partei veranstaltete Versammlung in der Krone war gut besucht. Die Not unseres lieben Volkes mag in's Ungeheure gewachsen sein, dennoch kann der suchenden Seele eine Hoffnung entstehen, die uns innerlich auftrichtet und Erfüllung ahnen läßt. Wie sehr aus der Versammlung, unter dem Herz wie Verstand gleichermaßen anregenden Vortrag, immer mehr eine andächtige Gemeinde wurde, bewies die nach dem Vortrag stattfindende Besprechung. Der Hauptredner, Herr Becker, gab unter anderem der Hoffnung Ausdruck, es möchte der Inhalt der trefflichen Rede recht viele Zuhörer in den Stunden des Alleinseins lange und nachhaltig beschäftigen. Der Vorsitzende schloß mit Dank für alle, die den Abend ermöglicht hatten und die Bitte, es möchten alle in den kommenden Tagen der Kinderhilfe tätig gedenken.

beide Chöre wiederholt werden mußten. Der Hauptvortrag auf dem guten Gelingen gebührt wohl dem tüchtigen Dirigenten Herrn Gezanne und man konnte sehen mit welcher Lust und Liebe sich die Sänger seiner Leitung unterordneten.

X Abhaltung von Unterrichtskursen für Handwerker. Zur Weiterbildung der Handwerker und Gewerbetreibenden — wie auch deren Frauen und Töchter, soweit diese im Geschäft mitarbeiten werden überall da, wo sich ein Bedürfnis herausstellt, vom Gewerbeverein für Nassau Kurse eingerichtet, die folgende Unterrichtsgegenstände umfassen können: Buch- und Geschäftsführung, Kostenberechnung, Steuerwesen, Gewerbeamt, wichtige Kapitel aus dem bürgerlichen Gesetzbuch, Genossenschaftswesen, Reichsversicherungsgesetz, Mahnverfahren, und Wechselrecht. Die Wahl der Unterrichtsgegenstände und die Festlegung der Unterrichtsdauer erfolgt nach Maßgabe der örtlichen Bedürfnisse. Die Meldung zur Teilnahme an solchen Kursen sind unter Angabe der gewünschten Lehrgangsgegenstände spätestens bis zum 1. Dezember d. Js. an die Geschäftsstellen der Handwerker- und Gewerbeverbände (Kreisverbände) zu richten. Diese werden alsbald sich mit den Vorsitzenden der Handwerker- und Gewerbevereine in den einzelnen Orten in denen nach Maßgabe der eingelaufenen Meldungen Kurse gewünscht werden, in Verbindung setzen und die Vereine zur Durchführung der Kurse unter Mitwirkung des Leiters der betr. gewerblichen Fortbildungsschule veranlassen. Die Dauer des Kurses wird im Benehmen mit den den Unterricht erteilenden Lehrpersonen festgesetzt. Die Teilnehmergebühr, die so hoch zu bemessen

Bekanntmachung.

Vom Donnerstag den 2. Dezember wird der geregelte Betrieb im Stadt Elektr. Werk wieder aufgenommen.

Hofheim a. T., den 1. Dezember 1920.

Die Betriebsleitung: Weiler.

Der moderne Heiratsantrag.

„Vergnüglich lieb' ich Sie, Fräulein Betty, Ich liebe Sie, wie mir's das Herz nur gebeut, Und müßt ich Sie lassen, wöhl' ich Confetti Sein, den in die Winde man streut!“

So fleht er, der Arme,

Doch — kaum, daß er's glaubt, —

Sie kennt kein Erbarmen,

Schwenkt kühl nur das Haupt. —

„Ihr Sklav' will ich sein,

Auf den Händen Sie tragen . . . —

Doch stets nur ein Nein

Weiß sie ihm zu sagen.

„Sehr hoch ist mein Lohn,

Den die Arbeit mir spendet,

Ich erb' 'ne Million,

Wenn die Erbschaft endet . . .“

„Bedauere sehr,“

Ist die Antwort, die schnelle,

Doch, so denkt nicht er. —

Da wird's in ihm helle,

Da nimmt er zusammen

Die Lust und den Schmerz,

Da helfen die Flammen

Der Liebe im Herz

Der immer matter werdenden Zunge,

Da schafft mit letzter Kraft die Lunge

Und sieh, was Liebe nicht konnte und Gold

Ein mächtiges Wort noch erreichen sollt:

„Mein Fräulein,“ so ruft er atembekommen,

„Ich kann zwei unmöblierte Zimmer bekommen . . .“

Im vierten Stad. im Hinterhaus. . . !

Da ruft „Schön-Betty“ freudig aus:

„Das sagt man doch gleich, Vergliebster mein!

Jetzt bin ich erst reich

Und ewig Dein.“ !!!

Alfred Weiler.

Herren-Stärk-Wäsche

wird bei fachgemäßer Behandlung wie Neu gewaschen und geplättet.

Annahmestellen: in Hofheim bei Joh. Schnelbacher Papierh.
in Lorsch bei Georg Frank Brückenst. 16.
in Zeilsheim bei R. Bar Kolonie 106.
in Kistel bei Frau Volk Wm. Neustadt
in Frankfurt bei G. Stempel Rogmarkt 7 I.S.

Wäsche, welche bis Mittwochs Mittag in meinen Geschäft, wie in meinen Annahmestellen abgegeben ist, kann Samstag noch geliefert werden.

Dampf-Wasch-Anstalt Fr. Schaller

ist, daß die Kosten des Kurses völlig gedeckt werden, steht die Kursleitung (Vorstand des Handwerker- und Gewerbevereins und Leiter der gewerblichen Fortbildungsschule) fest. Als Mindestvergütung für die Einteilung des Unterrichts in solchen Kursen sind Mk. 8 für die Stunde anzunehmen. Die Handwerkskammer leistet zu den Kursen einen Beitrag in der Form, daß sie an die Kursteilnehmer zur Anschaffung der Unterrichtsbücher für Handwerkerbuchführung 1 Mk. und für Gewerbeamt 3.50 M. vergütet. Die Einrichtung und Leitung der Kurse wird vom Zentralverband des Gewerbevereins für Nassau überwacht, auch vor Beginn der Kurse ein kurzer Unterrichtsplan und die Teilnehmerliste mit Angabe des Unterrichtsbeginns, der Kursdauer und der Unterrichtszeit seitens der Kursleitung einzureichen ist. Wer Unterricht wünscht melde sich umgehend bei der Geschäftsstelle des Handwerker- und Gewerbeverbandes seines Kreises.

Jeder sein eigener Tischler!

Senden meine
Haushalt-Hobelbank D. R. G. M.
franko für 50 Mark.

Bewährtes Universal-Hauswerkzeug. Paßt an jeden Tisch. Berl. Prospekt gratis.

Einigkeit, Leipzig 67, Moltkestraße 57.

Statt Karten!

Dr. med. Helene Stens
Dr. med. Hans Simmet

Verlobte

DORTMUND

HOFHEIM a. T.

28. November 1920.

Prima Ochsenfleisch

Pfund 10 Mark

Leber- und Blutwurst Pfd. 10 M.

Hackfleisch Pfund 12 Mark.

Metzgerei Ludwig Listl

Hauptstraße 33.

Haus- u. Grundbesitzerverein.

Sonntag, den 4. November 1920, nachmittags 4 Uhr

Monats-Versammlung

im Saale des Gasthaus zur Krone.

Tagesordnung:

1. Protokollverlesung.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Festsetzung der Statuten usw.
4. Verschiedenes.
5. Wünsche und Anträge

Aus dringenden Gründen mussten wir diese Versammlung auf diesen Termin verlegen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. NB. Jeden Samstag 7 Uhr abends ist das Geschäftszimmer Neben-zimmer des Gasthauses zum Landsberg geöffnet.

Der Vorstand.



Volkshilfsverein

Donnerstag, den 2. November

abends 7 1/2 Uhr im Kino-Saal (Löwen)

I. Vortrag: Rußland und wir.

mit Lichtbildern

Referent: Herr Dr. B. Stellmann aus Höchst a. M.

2. Freie Aussprache.

Eintritt 50 Pfg. — Der Saal ist geheizt. — Eintritt 50 Pfg.

Achtung!

Radsport!

Zwecks Gründung eines
Radsfahrer=
Vereins

werden Interessenten gebeten, sich
am Mittwoch den 1. Dezember
abends 7 Uhr im Gasthaus zum
Laurus höflich einzufinden.
Mehrere Radsportfreunde.



Heben Sie Ihre Weihnachts- Aufträge

nicht auf bis zuletzt. Das Atelier ist Mittwochs
geheizt für Kinderaufnahmen.
Sonntags von 9-5 Uhr geöffnet.

Photo-Atelier Köhler

Kurhaussteasse 3.

Für den Herbst trafen sämtliche Neuheiten in

* Damen-Hüten *

ein. Getragene Hüte werden bestens umgearbeitet und
umgepreßt.

JOSEF BRAUNE.

Vereinsbank Höchst a. M.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Fernsprecher 21. Höchst a. M. Hauptstraße 61.

Postcheckkonto No. 495 Frankfurt a. M.

Ausführung aller bankgeschäftl. Transaktionen

An- und Verkauf von Wertpapieren

an allen in- und ausländischen Börsen.

Coupons-Einlösung.

Besorgung neuer Couponsbogen.

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren

in offenen und geschlossenen Depôts.

Stahlkammer. Verlosungskontrolle. Safesanlage

An- und Verkauf von in- und ausländischen Wechseln.

SPARKASSE

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Credit-
Gewährung

Check-Conti

Vorläufe auf Wertpapiere und gegen Bürgschaft.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftszweige sind im Geschäfts-
lokale angeschlagen. Sachverständige Auskünfte werden gerne erteilt.
Geschäftszeit: Täglich 9-1 Uhr und von 2-4 Uhr.
Samstags Nachmittags geschlossen.

Marianische Congregation.

Sonntag, den 5. und Sonntag, den 12. Dezember

Großer Theater-Abend

im Saale des Frankfurter Hof.

1. numm. Plaz. M. 3,50

2. Plaz. M. 2,50

Karten-Vorverkauf bei Kaufhaus Jean Hammel.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Donnerstag, den 2. Dezember nachmittags 4 Uhr

Kinder-Vorstellung.

Preis 1 M.

Hierzu haben die Mitglieder des Vereins freien Eintritt.

Der Vorstand.

Zu Weihnachten Ausverkauf in Spielwaren!

Auf kleinere Sachen 10% Rabatt.

Papierhandlung Schnellbacher

Hauptstraße 67.

Buchhalter

sucht Nebenbeschäftigung an freien
Nachm. und Abendstunden.

Angebote unter M W a. d. Verlag.

Warnung!

Ich warne hiermit Jedermann, die
von dem früheren Polizei-Oberwacht-
meister Braun über mich und meine
Familie ausgesprochenen Verdächtigun-
gen betr. Diebstähle v. p. weiterzu-
verbreiten, da die Verdächtigungen
bewußt unwahr aus Rache ausge-
sprungen sind und jederzeit als unwahr
und unhaltbar zweifelsfrei widerlegt
werden können. Ich werde jeden,
der entgegen meiner Warnung die
Verdächtigungen weiterverbreitet räch-
tungslos strafrechtlich verfolgen lassen.
Schmitt, Kurhausstr. 36.

Schulranzen

werden auf Bestellung in massiv
Leder, prima Handarbeit, angefertigt
auch kann Leder gestellt werden.

Georg Schinner.

Eiserne Kinderbettstelle
zu verkaufen. Wo, sagt der Verl.

Privatmittag-Tisch

können noch Herren und Damen
teilnehmen. Zu erfragen im Verlag.

Festung mit allem Zubehör
sowie 1 Kirche
zum aufbauen zu verkaufen.

Schwalbach, Friedensstr. 5, 1. eingetroffen

Schiffmannsosen

zu verkaufen Brühlstraße 23.

Brant-Ausstattung

zum fischen wird angenommen.
Wo, sagt der Verlag.

Weihnachtsgeschenke

Reichhaltige Auswahl in
Märchen-, Erzählungs-
und Jungmädchenbüchern
von dem besten Verlegern, sowie
Romane, Bilder- u. Malbücher
Brieflossetten, bunte Schmuck-
sachen u. Rästasten mit Hand-
arbeiten, Blumentöpfchen und
Stöckchen.

Billige

Weihnachtskarten

in großer Auswahl.

Papierhandlung Schnellbacher
Hauptstraße 67.

Wer übernimmt hier die

Agentur

einer konkurrenzlosen Volksparver-
sicherung? Off. unt. No. 100 a. B.

Fr. Linoleumsoldaten

sowie Kinematograph zu verlan-
gen. Wo, sagt der Verlag.

Fleißiger, gewissenhafter Mann als

Hausierer

oder Reisender bei hoh. Verdienst
sollt gesucht. Schriftl. Meldungen
unter „Hausierer“ an den Verlag.

Prima Linoleumwachs

in bekannter Güte stets zu haben bei
Josef Jakob.

Ein Waggon Salz

Obermühle. 3

Salon-Orchester.

Donnerstag, den 2. Dezbr. abds. 8 Uhr
pünktlich im Gasth. d. vier Jahres-
zeiten

1. Musikwissenschaftlicher

VORTRAG

über Musikgeschichte (1. Teil).

Vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder
erwünscht, Familienangeh. willkommen.

Der Vorstand.

Werkmeister Bezirks- Verein

für Hofheim und Umgebung.

Sonntag, den 5. Dezember

nachmittags 3 1/2 Uhr

Gründungsversammlung

im Gasthaus zur schönen Aussicht.

Tagesordnung sehr wichtig.

Kollegen die auswärts angemeldet

sind, sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand

des Werkmeister-Bezirksvereins Höchst.

Ziegenzucht-Verein.

Am Freitag Abend 7 1/2 Uhr

Versammlung

im Gasthaus zum Kassauer Hof.

Tagesordnung: Punkt 1. Besprech-

ung über Vereinigung mit dem hie-

sigen Kleintierzuchtverein. 2. An-

schaffung von Milchschafen. 3. Ver-

schiedenes.

Um vollzähliges und pünktliches

Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Sportverein 09.

Freitag Abend 8 Uhr

Versammlung

im Vereinslokal.

Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Handwerker- u. Gewerbe-Verein.

Zu der am Samstag, den 9. De-

zember abends 8 Uhr im Gasthaus

zur Wilhelmshöhe stattfindenden

Versammlung

werden alle Elektrische Kraftstrom-

Verbraucher zu einer Besprechung

freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Turn-Verein 1860.

Samstag, den 4. Dezember

abends 8 Uhr

Monatsversammlung

und bitten um pünktliches und voll-

zähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

Geschäftshaus

gleich welcher Branche in der Haupt-

straße gelegen zu kaufen gesucht.

Off. unt. P 22 an den Verlag.

Mandoline u. Gitarre

zu kaufen gesucht.

Zu erfragen im Verlag.

Puppenwagen

zu kaufen gesucht

H. Schüb, Buchhandlung.

Frankfurter Pferde- u.

Fohlen-Markt

Lotterie

1 Los 3 Mark.

1 Hauptgew. i. W. v. M. 50000

1 " " " 20000

1 " " " 10000

4 Gewinne „ à 2500 „ 10000

15 " " " 1000 „ 15000

usw.

Ziehung 15. Dezember 1920.

Wilhelm Kraft.

Zu verkaufen!

Ein Paar Vorkalt Herrenstiefel

Handarbeit, fast neu, Größe 44

Ein Paar Jagdschuhe, Handarbeit

neu No. 45

2 Paar getragene gute Arbeits-

schuhe No. 44 und 45

2 Paar Hauschuhe No. 44 u. 45

bei Herrn. Hömberger,

Mainstraße 19.